

PRESSEMITTEILUNG

24. Mai 2023

10. Juni bis 10. Juli 2023

Kultur zum Sport: das Programm zu den Special Olympics World Games im Humboldt Forum

Berlin begrüßt 7.000 Athlet*innen und 20.000 Volunteers aus der ganzen Welt zu den Special Olympics. Als Kulturpartner heißt auch das Humboldt Forum alle Teilnehmenden willkommen: mit einer Pop-up-Ausstellung, Führungen, dem RambaZamba Theater Berlin und Mal- und Webaktionen bietet es ein umfangreiches inklusives Angebot. Die barrierefreien Angebote sind im Zeitraum der Special Olympics für alle gratis. Auch die Ausstellungen sind für alle Akkreditierten kostenlos.

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden sie in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland. Tausende Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten miteinander in 26 Sportarten an.

Vom 10. bis 25. Juni bieten zahlreiche Kultureinrichtungen in Berlin ein buntes und inklusives Programm. Auch das Humboldt Forum macht mit und bietet einen ganzen Monat lang (10. Juni bis 10. Juli) inklusive Angebote: von einer Pop-up-Ausstellung in der Treppenhalle über das RambaZamba Theater im Humboldt Labor, Hör- und Tastführungen, Führungen in Einfacher Sprache bis hin zu einer gemeinsamen Mal-Aktion im Schlüterhof.

Highlights:

Pop-up-Ausstellung in der Treppenhalle: Special Olympics Portrait Project

Luca Siermann fotografiert seit 2004 Athlet*innen bei den Special Olympics. Die fotografische Auseinandersetzung mit Menschen, ob als Studioporträt oder Reportagebild, ist in den vergangenen Jahren ein fester Bestandteil seiner Arbeit geworden. Getragen von einem strengen gestalterischen Rahmen - weiße Hintergründe,

Querformat und Schwarz-Weiß-Fotografie - schafft er eindringliche, sehr persönliche Porträts der Sportler*innen.

Vom Behindertensport zum inklusiven Sport – Tandemführung mit Veronika Springmann

BERLIN GLOBAL, 10. Juni

Die Historikerin und Leiterin des Sportmuseums Berlin, Veronika Springmann, schaut bei BERLIN GLOBAL auf die Entstehungsgeschichte des Sportes für Menschen mit Behinderungen. Dabei erklärt Springmann den Zusammenhang von sportlichen Aktivitäten als Behandlungsvariante für Soldaten mit Kriegsverletzungen nach den beiden Weltkriegen sowohl in der BRD als auch in der DDR. Sie schaut auf die innerstädtische Bedeutung des 1910 gebauten und 1973 abgerissenen Berliner Sportpalastes und spricht mit den Teilnehmenden über die Themen Ability, Disability und inklusiver Sport.

Ungehindert – Tandemführung in Einfacher Sprache

Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst, 15. und 19. Juni

Neugierig sein ist gewünscht: In der Sammlung des Ethnologischen Museums gibt es ganz große, aber auch winzig kleine Figuren aus verschiedenen Regionen Afrikas. Musikinstrumente in den buntesten Farben und außergewöhnliche Materialien, Masken und Kostüme aus Ozeanien können angeschaut werden. In der Führung werden Geschichten erzählt und, Musik wird gehört. Einige riesige Bauten wie ein Boot aus Fidschi und ein Haus aus Ozeanien können sogar betreten werden!

Gemeinsame Mal-Aktion unter freiem Himmel

Schlüterhof, 24. Juni

BERLIN GLOBAL lädt ein: Mit Pinseln, Paletten und Farbe auf zur Leinwand!

Im Hof des Humboldt Forums warten großformatige Leinwände auf alle Besucher*innen mit ihren Gestaltungsideen. Gemeinsam mit den Künstler*innen der Kunstwerkstatt Kreuzberg können sie einen Nachmittag lang kreativ werden.

Schwärmen. Das Junge RambaZamba im Humboldt Labor

5.-7. Juli, Humboldt Labor

Das RambaZamba Theater Berlin gilt als das wichtigste integrative Theater Deutschlands. In der Aufführung *Schwärmen* inszeniert das inklusive Ensemble des Jungen RambaZamba-Theaters ein Stück über Gefühle im Angesicht der drohenden Klimakatastrophe. Die jugendlichen Ensemblemitglieder haben *Schwärmen* selbst entwickelt. In den Mittelpunkt ihrer Suche nach einem Umgang mit ihren Klimaemotionen stellen sie dabei ein häufig verachtetes Tier: die Aas fressende Hyäne. Vor dem Hintergrund des menschengemachten Klimawandels stellen die jugendlichen Schauspieler*innen die Frage, ob dieses Geschöpf mit seiner Kraft, Weiblichkeit und Ausdauer Sinnbild für das Einläuten einer neuen Weltenära sein kann.

Alle barrierefreien Führungen und Veranstaltungen sind im Zeitraum der Special Olympics kostenlos. Auch der Eintritt zu den kostenpflichtigen Ausstellungen - BERLIN GLOBAL und *unendlich. Leben mit dem Tod* – ist für alle Akkreditierten der Special Olympics frei.

Programm der Special Olympics im Humboldt Forum: humboldtforum.org

Das Junge RambaZamba im Humboldt Labor: humboldtforum.org

Programm der Special Olympics World Games: berlin2023.org

Die Vielstimmigkeit, die das Programm des Humboldt Forums ausmacht, spiegelt sich auch im Zusammenspiel der Akteur*innen: Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org
humboldtforum.org/presse

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org
humboldtforum.org/presse